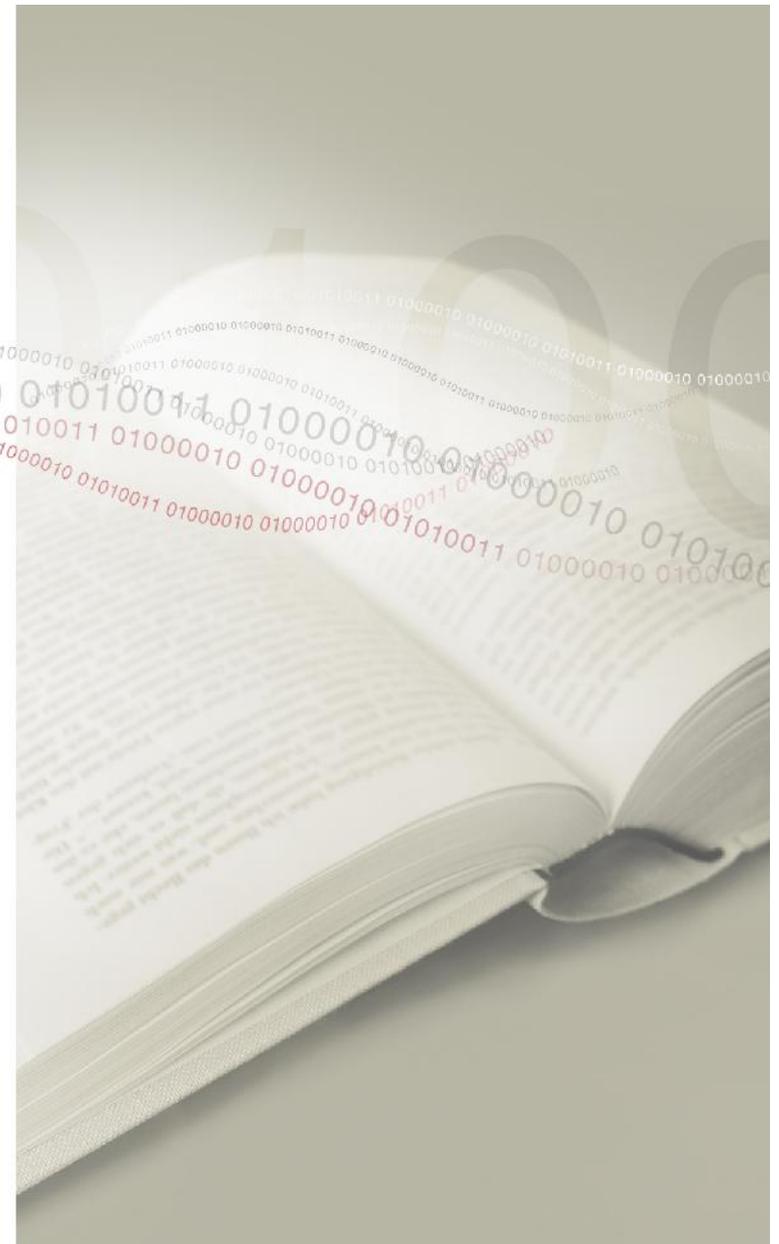


Fernleihe und Dokumentlieferung - Leistungs- und Kostenaspekte



Gliederung des Vortrags

- Daten zur Bayerischen Staatsbibliothek
- Lieferdienste der Bayerischen Staatsbibliothek
- Umfang und Kosten der Lieferdienste der Bayerischen Staatsbibliothek
- Umsatzeinbrüche bei Fernleihe und Dokumentlieferung
- Schlussfolgerungen und Szenarien



Die Bayerische Staatsbibliothek

- **Zentrale Landes- und Archivbibliothek Bayerns, Teil der "virtuellen" deutschen Nationalbibliothek, Dienstleister für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Bayern**
- **1558 gegründet**
- **680 Beschäftigte**
- **Haushaltsvolumen: 43 Mio. €**
- **9.67 Mio. Bände, 57.500 laufende Zeitschriften, 450.000 E-Books**
- **Jährlicher Zuwachs/Zugang: 140.000 Bände**
- **91.000 Handschriften (Nr. 4 weltweit), 20.000 Inkunabeln (Nr. 1 weltweit)**
- **1,66 Millionen Besucher jährlich, 2,4 Millionen zur Verfügung gestellte Dokumente p.a.**
- **Öffnungszeiten: 08.00 – 24.00 Uhr an allen Wochentagen**



Das klassische Dienstleistungsangebot

	2002		2009		2010	
Zahl der Nutzer	49.000	100%	69.000	+41%	71.000	+45%
Öffnungszeiten Lesesaal	74	100%	112	+51%	112	+51%
Zahl der Lesesaalbesuche	489.000	100%	1.118.000	+129%	1.179.000	+141%
Orts- und Lesesaalleihe	1,17 Mio	100%	1,91 Mio	+63%	2,02 Mio	+73%
Informationsdienste / Anfragen	97.000	100%	152.000	+57%	152.000	+57%
Schulungsangebote	100	100%	343	+243%	440	+340%
Fernleihe / Dokumentlieferung	204.000	100%	393.000	+93%	381.000	+86%

Das *nicht* klassische Angebot



Anzahl	Angebot / Zugriffe
ca. 530.000	Digitalisierte Bücher
ca. 175 Millionen	Digitalisierte Seiten
59 Millionen	Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten
17.500	Elektronische Zeitschriften
6	Mobile Applikationen

Dokumentlieferdienste der Bayerischen Staatsbibliothek

Fernleihdienste:

- Fernleihe
- Internationale Fernleihe
- WCRS WorldCat Resource Sharing
- subito library service

Direktlieferdienste:

- subito Direktlieferung
- eod eBooks on Demand
- Dokumentlieferung für „Großkunden“
- Dokumentlieferung „Altes Buch“
- BioMedLit

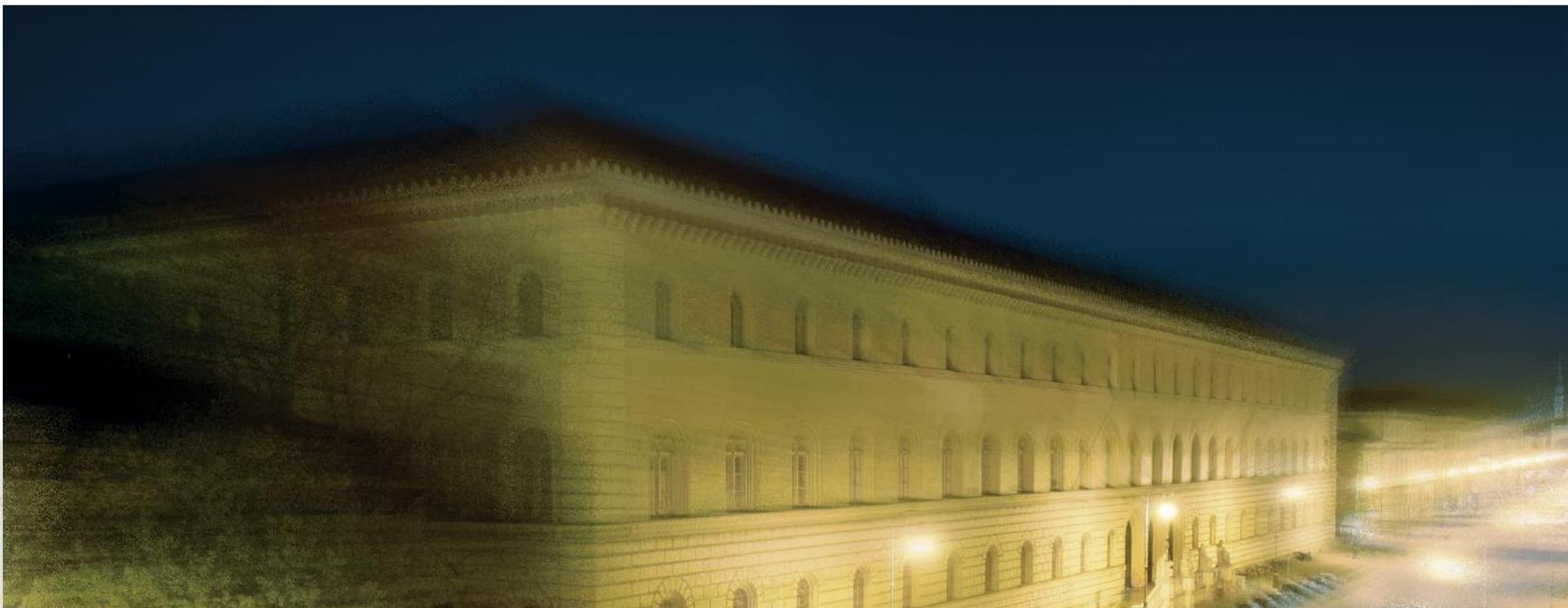


Dokumentlieferdienste der Bayerischen Staatsbibliothek

- **Kooperative Dokumentlieferung und Fernleihservices**
 - Nationale und internationale Fernleihsysteme
 - Dokumentlieferservice subito
 - Dokumentlieferservice eBooks on Demand
 - WorldCat Resource Sharing
- **Dokumentlieferservices der Bayerischen Staatsbibliothek**
 - BioMedLit (Biowissenschaften und Medizin)
 - Dokumentlieferung „Altes Buch“
 - Hauseigener Dokumentlieferservice für „Großkunden“

Schnelligkeit der Lieferservices

- subito zurzeit durchschnittlich 7 bis 9 Stunden mit einer Bandbreite von 30 Minuten bis 48 Stunden
- Fernleihe zurzeit durchschnittlich 14 bis 18 Stunden mit einer Bandbreite von 30 Minuten bis 96 Stunden



Anteil der Bayerischen Staatsbibliothek an Fernleihe und Dokumentlieferung in Deutschland

<i>Bibliotheken</i>	<i>Deutsche Bibliotheksstatistik 2010; Feld 191. Positiv erledigte aktive Bestellungen</i>	<i>%</i>
Wissenschaftliche Universal- und Hochschulbibliotheken	2.907.178	100
Bayerische Staatsbibliothek	326.497	11,2

Kosten von Fernleihe und Dokumentlieferung

Fernleihe:

239.819 Lieferungen x 4,23 € = 1.014.434 €

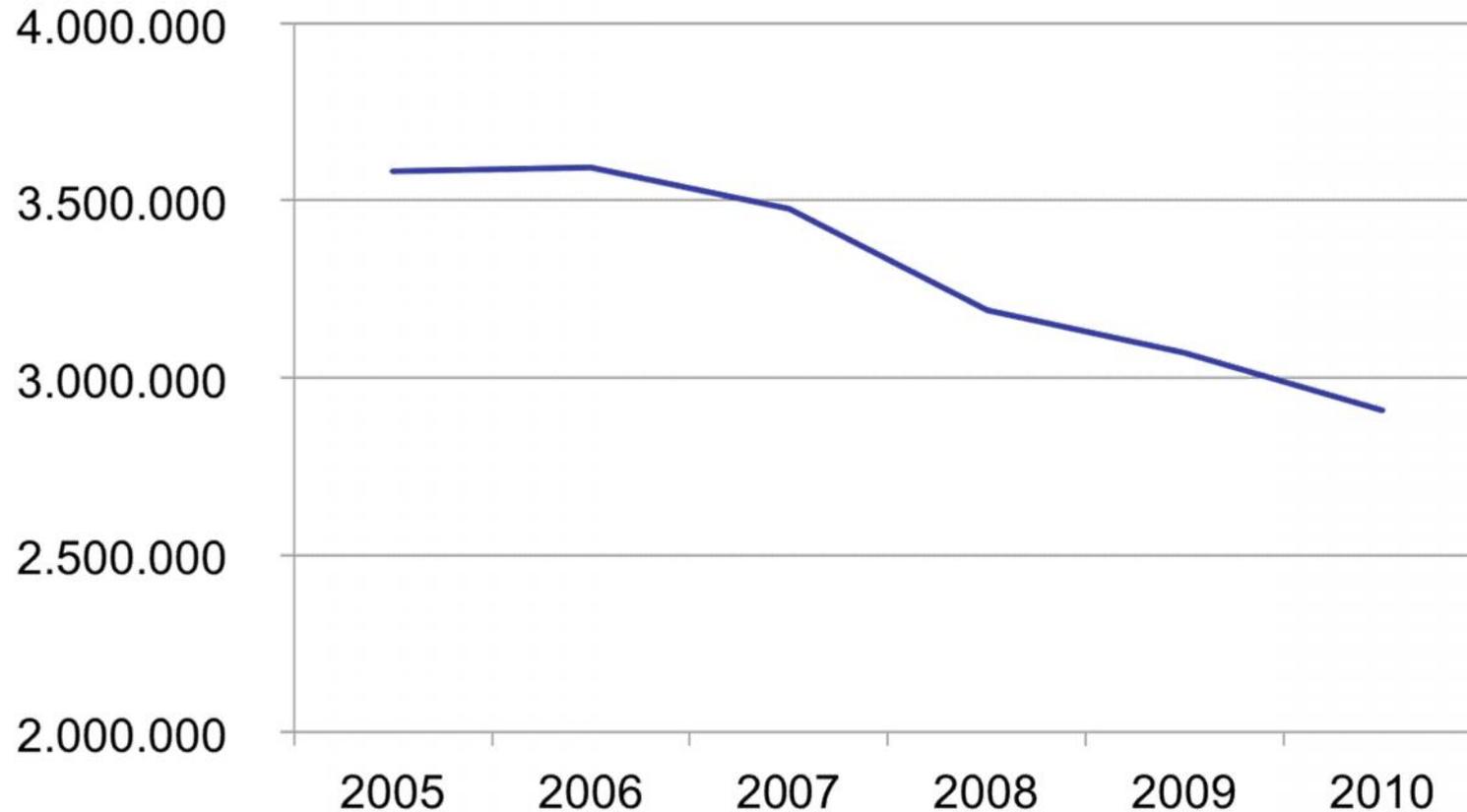
Dokumentlieferung (subito + Direktlieferung):

141.101 Lieferungen x 2,77 € = 390.850 €

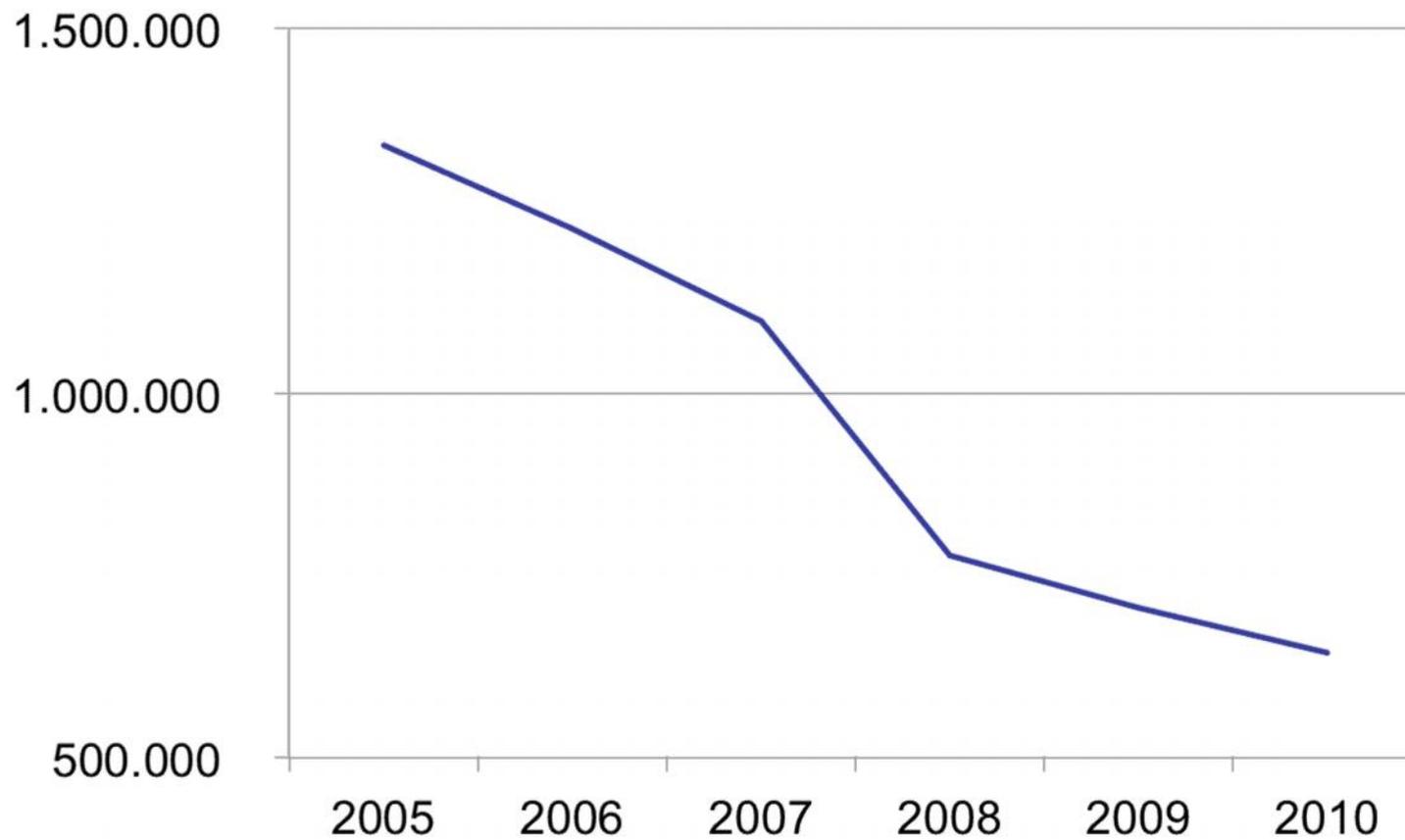
d.h. die BSB gibt jährlich ca. 1,4 Millionen Euro (Ø 3,69 € / Lieferung) für Fernleihe und Dokumentlieferung aus!

Fernleihbestellungen und Dokumentlieferungen

DBS Wissenschaftliche Universal- und Hochschulbibliotheken Feld 191. Positiv erledigte Bestellungen



Bestellungen bei subito (subito- Statistik der Jahre 2005 bis 2010)



Gründe für Rückgang der Dokumentlieferung

- Nationallizenzen
- Immer umfassendere digitale Angebote über Open Access
- Digitalisierung der urheberrechtsfreien Materialien
- Stärkere Verschulung von Studiengängen

⇒ Es ist also durchaus wahrscheinlich, dass die Dokumentlieferung heutiger Prägung im Hinblick auf die Informationsversorgung das richtige Instrument war und noch ist, ihre Tage aber letztendlich gezählt sind.
(Berndt Dugall in ABI-Technik 26, Heft 3/2006)

Interpretationen des Rückgangs der Dokumentlieferungen

- Der Rückgang findet fast ausschließlich beim Dokumentenlieferservice subito statt
- Die Verbraucher reagieren sehr kostenbewusst und ziehen die sehr gute und etwas billigere Fernleihe eindeutig der besseren aber auch deutlich teureren Lieferung über subito vor
- Die Fixkosten bei subito (Geschäftsstelle, Serverbetrieb) schlagen immer stärker auf jede Einzellieferung durch
- Trotz weitreichender Rationalisierung ließ sich der Durchschnittspreis einer Fernleihe / Dokumentlieferung an der Bayerischen Staatsbibliothek in den letzten Jahren kaum senken

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

